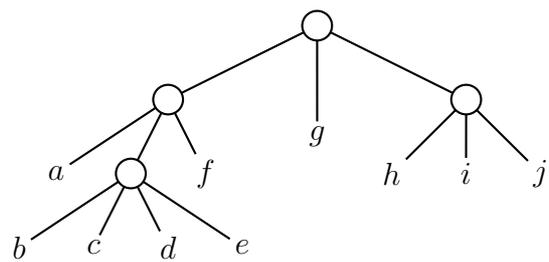


Aufgabe 1 (8 Punkte)

Betrachte den rechts abgebildeten PQR-Baum. Modifiziere diesen PQR-Baum gemäß den in der Vorlesung angegebenen Operationen, so dass der neue PQR-Baum zusätzlich noch die Restriktion $\{a, b, d, g, h, i, j\}$ erfüllt. Dabei sind alle Zwischenschritte anzugeben und zu dokumentieren.



Vorname: _____ Name: _____ Matrikelnummer: _____

Aufgabe 2 (8 Punkte)

Entscheide mit Hilfe des in der Vorlesung angegebenen Algorithmus, ob die unten angegebene Merkmalsmatrix eine perfekte binäre Phylogenie besitzt oder nicht. Falls ja, konstruiere einen phylogenetischen Baum, ansonsten gib eine Begründung an, warum es keinen geben kann.

M	a	b	c	d	e	f
A	0	1	1	1	0	0
B	0	0	1	1	0	0
C	0	0	0	1	0	1
D	0	0	0	1	0	0
E	1	0	0	0	1	0
F	0	0	0	0	1	0

Vorname: _____ Name: _____ Matrikelnummer: _____

Aufgabe 3 (8 Punkte)

Gegeben sei die folgende 6×6 -Distanzmatrix D . Entscheide mit Hilfe des in der Vorlesung angegebenen Algorithmus, ob D additiv ist oder nicht. Falls ja, dann konstruiere einen additiven Baum für D , ansonsten gib eine Begründung an, warum es keinen geben kann.

D	1	2	3	4	5	6
1	0	3	7	7	4	8
2		0	8	8	5	9
3			0	4	7	5
4				0	7	3
5					0	8
6						0

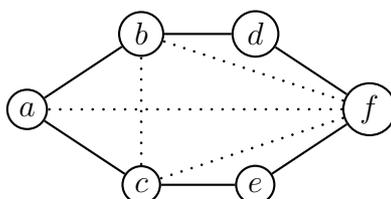
Aufgabe 4 (8 Punkte)

Sei (V, M, F) eine Eingabe für das *Bounded Degree Interval Sandwich Problem*, wobei

$$V = \{a, b, c, d, e, f\},$$

$$M = \{\{a, b\}, \{a, c\}, \{b, d\}, \{c, e\}, \{d, f\}, \{e, f\}\},$$

$$F = \{\{a, f\}, \{b, c\}, \{b, f\}, \{c, f\}\}.$$



- a) Weise anhand der Definition nach, dass $X = \{a, b, c, d\} \subsetneq V$ ein 4-zulässiger Kern ist.
- b) Betrachte den 4-zulässigen Kern $X = \{a, b, c, d\} \subsetneq V$. Lässt sich dieser gemäß des Erweiterungslemmas zu einem Layout für $Y = X \cup \{e\}$ mit $d = 4$ erweitern?

Vorname: _____ Name: _____ Matrikelnummer: _____

Aufgabe 5 (8 Punkte)

Sei D eine $n \times n$ -Distanzmatrix und sei $G(D) = (V, E, \gamma)$ der zu D gehörige gewichtete ungerichtete Graph, wobei $V = [1 : n]$, $E := \binom{V}{2} := \{\{v, w\} : v \neq w \in V\}$ und $\gamma(v, w) = D(v, w)$.

Zeige, dass D genau dann ultrametrisch ist, wenn es in jedem einfachen Kreis in $G(D)$ mindestens zwei Kanten mit maximalem Gewicht gibt.

Hinweis: In einem einfachen Kreis $C = (v_1, \dots, v_\ell)$ der Länge ℓ haben genau dann mindestens zwei Kanten maximales Gewicht in C , wenn es $j \neq k \in [1 : \ell]$ gibt, so dass

$$\gamma(v_j, v_{j+1}) = \gamma(v_k, v_{k+1}) = \max \{ \gamma(v_i, v_{i+1}) : i \in [1 : \ell] \},$$

wobei $v_{\ell+1} = v_1$ gilt.